

1. Beilage zu No. 34. 6. Jahrgang.

mich eines andern belehrt. Das Weibchen fing ich Ende Juni im Taunus. Anfang Juli schlüpften die Rüpchen. Ende Juli begann die Verpuppung. Ich hatte Löwenzahn und selten Salat gefüttert. Mitte August bemerkte ich zu meinem Erstaunen bereits ein Pärchen Falter im Kasten. Nach 2 Tagen begann das Weibchen mit der Eierablage.

Hente verfüge ich über etwa 70 vor der letzten Häutung stehende Raupen.

Dr. Ruhland, Frankfurt a. Main,
20 Eckenheimer Landstraße.

Zu: *Agrotis ripae*.

Auf Grund verschiedener Anfragen möchte ich zu meiner Abhandlung über *Agrotis ripae* in Nr. 32 der Zeitschrift noch anführen, daß die bei weitem häufigste Form in Schleswig-Holstein die Variation *weissenbornii* ist. Die Stammform *ripar* ist selten, ebenso var. *desillesi*; dagegen sind Uebergangsformen von *weissenbornii* zu *ripar* häufig.

Die Raupen fressen in der Gefangenschaft alle möglichen Polygonum- und Atriplex-Arten.

S. Bruhn, Flensburg.

Berichtigung.

In meinem Aufsatz „Ein neuer Spingiden-Bastard“ in Nr. 28 dieser Zeitschrift vom 12. Oktober 1912 ist mir auf Seite 195 ein Schreibfehler unterlaufen. Der letzte Absatz muß mit den Worten

beginnen: „Im ganzen zeigt der Bastard mehr *livornica*- als *euphorbiae*-Ähnlichkeit, erinnert usw.“

Karl Wolter, Posen.

Briefkasten.

Anfrage des Herrn M. v. St. in G.:

Am 20. März 1912 fing ich einige *Hylophila prasinana*, von welchen ich ein ♀ zur Eierablage behielt. Von 20 Eiern erzielte ich 17 Puppen. Zu meinem Erstaunen schlüpften bereits am 1., 3. und 7. Juli 3 Falter, 1 ♂ und 2 ♀. Diese unterscheiden sich in beiden Geschlechtern von der Frühlingsform (März) durch gleichmäßige, nicht weißlich gewellte, grüne Färbung der Vorderflügel, durch das Ausbleiben des 3. (äußeren) weißen Streifens (nicht des mittleren wie bei ab. *bilineata* Slevogt) und endlich dadurch, daß die Streifen vollkommen gerade, nicht schwach geschwungen verlaufen. Der Vorderrand des Vorderflügels ist beim ♂ nicht orange, sondern weiß; dagegen sind der Innenrand und die Fransen der Vorderflügel beim ♀ orange.

14 Puppen liegen noch. Es handelt sich also wohl um eine unvollständige Sommergeneration. Hat jemand schon diese Generation erzogen und ist sie bereits irgendwo beschrieben worden?

Anfrage des Herrn v. C. in J.:

Wo findet man genaue Angaben über die Zucht von *Dasychira selenitica*? Oder wollen die Herren, welche diese Zucht erfolgreich durchführten, nicht ihre Erfahrungen in dieser Zeitschrift bekannt geben?

Tauschstelle Cöln a. Rhein.

Die **Tauschstelle Cöln** ist seit über 20 Jahren ununterbrochen für den Verein tätig und hält sich zum Austausche von Faltern des palaearkt. Gebietes bestens empfohlen.

August Werner, Apotheker,
Cöln, Erftstrasse 15.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Prachtvolles Käferlos aus Ostafrika:

Ausgez. Cetoniden, prächtige Buprestiden, 2 Sternocera götzeana, 2 St. escholtzi, 2 Stephanorrhina princeps, 2 Dieranorrhina derbyana var. schön, 2 Neptunides stanleyana, 2 Pachn. impressa, 2 Gnath. ruandana, 2 Leucocelis elegans, 2 Leuc. plebeja, 2 L. haemorrhoidalis, 2 Rhabd. sobrina. Nur schöne Arten, das ganze Los 15 Mk. Genadelt und präpariert, garantiert tadellos. Porto inkl. Nachnahme und Verpackung 1,— Mk.

Heinrich Och, Lehrmittelhandlung,
München, Sendlingerstr. 68.

100 Stück Käfer aus Bras.,

genadelt, in 70—80 Arten, einige mit Namen, viele grössere Arten, 6,— Mk. per Nachnahme.

Carl Fritsche, z. Zeit bei Postassistent
W. Knebel, Leipzig-Volkmarisdorf,
Elisabethstr. 21, II.

Billiger Gelegenheitskauf!

Riesenkäfer *Marcopus longimanus* Ia Qual. 2,25 Mk. per Stück, leicht zu reparieren II. Qual. 1,50 Mk. mit beigelegten Stück.

Prachtkäfer aus Peru.
Morpho amathonte

(I. Qual.) nur 1,60 Mk., II. Qual. 1,20 Mk. per Stück. *Morpho achillides* 80 Pf. per Stück, *Anaea nessus*, prachtvoll, à 75 Pf. per Stück, *Ancyluris melibaea*, prachtvoll, à 40 Pf. per Stück, *Zaretis isidora*, Rückseite wie ein Blatt 15 Pf. Grosse Auswahl in Perufaltern à Stück 35 Pf. Auswahl-Sendung wird gern gemacht. Verpackung und Porto 30 Pf. extra.

J. R. Pätz, Garitz b. Bad-Kissingen.

Aus Togo! Petrognatha gigas!

Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern, extra starke Tiere, sind das Stück mit 3,— Mk. abzugeben. Solche mit Fühlerbruch, Ersatzteile werden beigegeben, leicht zu reparieren, Stück 1,50 Mk. Porto und Packung besonders. Nachnahme oder Voreinsendung.

G. Galließ, Guben, Sand 11.

Coptolabris elysil v. connectens (Hauser)

in prachtvollen Stücken
gibt zu sehr billigem Preis ab
A. Kricheldorf, Naturhist. Institut,
Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

b) Nachfrage.

Mit Sammlern deutscher Insekten, namentlich in den Grenzgebieten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz sucht in Verbindung zu treten

Carl Schimer,
Berlin-Steglitz, Uhländstrasse 27.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Lepidopteren-Sammlung

ausgewählte Exemplare

zusammen 120 000 Einheiten um 2500 M.
R. Wiha, Ober-Ingenieur, Plan, Oesterr.

Herr O. B. in S. schreibt: Ihre Falter waren **sehr schön und billig**; senden Sie mir noch 300 Stück.

S. pyri, convolvuli, ligustri, Ph. cyntia, polyphemus, quercus, quercifolia, hebe, gallii, C. myrmidone, hermione, arethusa, dyas, L. pini, tau, polyxena, machaon, Ap. iris, clythie und noch 80 Stück zus. 100 gesp. Falter, fehlerhaft nur 3,— M., Porto und Kiste ca. 1,20 M. per Nachnahme. Die Falter sind für Geschenke, zu Dekorationszwecken oder für jugendliche Sammler noch gut geeignet. **Pyri-Pupp.** Dtzd. 2,40, dalmat. 2,50, Riesen 3 M. pro Dtzd. Porto 30, per Nachnahme 85 Pf. für ein Dtzd.

Gustav Seidel, Hohenau
(Nied.-Oesterreich).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bruhn Sophus

Artikel/Article: [Zu: Agrotis ripae. 239](#)